



WIESBADEN



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Elke Kessel

Wiesbaden, 23.11.2011

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule und Kultur
am Donnerstag, 01. Dezember 2011, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung 22.09.2011

Bereich Kultur:

2. 11-F-08-0067

Sicherung der freien Bühnen und Theaterinitiativen
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 22.11.2011-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

was er seit Frühjahr 2011 unternommen hat um die Existenz der freien Bühnen und Theaterinitiativen zu sichern und welche Ergebnisse diesbezüglich festzustellen sind.

3. 11-F-03-0110

Wirtschaftsprüfung freie Theaterinitiativen

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.11.2011-

Am 24.08.2011 hat der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung beschlossen, die freien Theaterinitiativen einer wirtschaftlichen Prüfung zu unterziehen - Beschluss 0202 zur Vorlage „Situation der freien Bühnen und Theaterinitiativen“ (11-V-41-0005). Der Magistrat (Dezernat VIII) wird darin aufgefordert, dafür zu sorgen, „die Wirtschaftsprüfung zeitnah und so schnell wie möglich abzuwickeln“.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

- wann die Ergebnisse der angekündigten Wirtschaftsprüfung vorliegen und wann dem Ausschuss für Schule und Kultur darüber berichtet wird.

Bereich Schule:

4. 11-F-08-0068

Besetzung der Schulsekretariate

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 23.11.2011-

Von Schulen wird in letzter Zeit häufiger Klage geführt über die unzureichende Ausstattung mit Sekretariatskräften und über die außerordentliche, wachsende Arbeitsbelastung dieser Mitarbeiter/innen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten

wie die Schulsekretariate an den Schulen der Landeshauptstadt Wiesbaden besetzt sind und wie er die Ausstattung der Schulen mit Sekretariatskräften bewertet.

Insbesondere möge der Magistrat berichten, ob und wie die Sekretariate während der Unterrichtszeiten, der Betreuungszeiten und zum Teil auch außerhalb dieser Zeiten besetzt sind und ob dies auch in Fällen der Erkrankung oder anderer Abwesenheit gewährleistet ist.

5. 11-F-03-0067

Tagesbetreuung in Eltern-/Fördervereinen

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.09.2011-

ANLAGE: Beschluss des Ausschusses für Soziales und Gesundheit Nr. 0082 vom 21.09.2011

6. 11-F-05-0009

Prioritätenliste Schulbaumaßnahmen
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 08.11.2011 -

ANLAGE: Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0552 vom 17.11.2011

7. 11-F-03-0106

Schulentwicklungsplan
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.11.2011-

ANLAGE: Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0556 vom 17.11.2011

8. 11-F-03-0105

Einrichtung eines Akteneinsichtnahmeausschusses zur Klärung der Vorgänge in Bezug auf die nicht fristgerechte Bearbeitung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.11.2011-

ANLAGE: Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0557 vom 17.11.2011

9. Verschiedenes (Bereiche Schule und Kultur)

Tagesordnung II

1. 11-V-41-0034

DL 31/11-6

Internationale Maifestspiele 2011; vorläufiger Abschluss

2. 11-V-40-0045

DL 31/11-5

Vorabfreigabe von Haushaltsmitteln für das Jahr 2012; hier: Ausbau Grundschulkinderbetreuung

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Nehrbaß
Vorsitzender